

Gedanken zur EU-Wahl und zu den Radwegen (aus: Worüber ich mich heute freuen kann...)

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 12. Juni 2024 12:18

Man könnte zur Debatte um die Abwesenheit der [Bündnis Sahra Wagenknecht - Vernunft und Gerechtigkeit](#)- und [AfD](#)-Abgeordneten während Selenskis Rede im Bundestag noch anfügen, dass dies ein Auftritt eines osteuropäischen Juden war, dessen Familie Opfer des Holocaust wurde. Heute will dem Juden Selenski persönlich ein Regime an den Kragen, das sich in der Tradition jener UdSSR sieht, die 1939 im Bündnis mit Nazideutschland den 2. Weltkrieg begann. Russlands völkermörderischer Angriff auf Selenskis Ukraine läuft seit 2022 unter dem Slogan "Denazifizierung".

(Zitat aus der FB-Gruppe "[Geschichts- & Kulturwissenschaften](#)")
[hitler-stalin-pakt_1940.jpg](#)